

Finale eines arbeitsreichen Jahres

Männergesangverein Söllingen beschließt seine Konzertreihe zum 150-jährigen Bestehen

Die wohlgenommene Zeit ist angebrochen. Deren gute Botschaft soll Sinne, Für- und Miteinander schärfen. Für den Männergesangverein (MGV) Söllingen ist dies die Herausforderung, der weihnachtlichen Zeit konzertant Ausdruck zu geben. Ein mit 14 Kompositionen vom 17. bis 21. Jahrhundert zusammengestelltes Paket hatte man in intensiver Probenarbeit mit Frauen-, Männer- und gemischtem Chor, „TonArt“, Orchester und Solisten unter der Gesamtleitung von Daniela Brem geschnürt. In der Michaelskirche öffnete man das Noten-Geschenk, das mit Worten von August Seuffert „Musik! Du himmlisches Gebilde“ trefflich zu beschreiben war.

Es waren 80 wohlklingende Minuten mit i-Tüpfelchen-Charakter. Der Männergesangverein Söllingen beendete damit die Feierlichkeiten zu seinem 150. Geburtstag. Über 44 Wochen hin erstreckte sich der Reigen mit sieben Veranstaltungen, die mit einer Chor-Gala im Februar in der Räuchle-Halle begonnen hatte. Für den ältesten Kulturverein in Söllingen und der Gemeinde Pfinztal war dieses „Weihnachtskonzert“ das Finale eines arbeitsreichen Jahres, sagte Elke Strienz. Als Moderatorin gab sie kurze Abrisse zu den Stücken, deren



14 KOMPOSITIONEN ZUM SCHLUSS: Mit einem Weihnachtskonzert in der Michaelskirche wurden die Jubiläumsveranstaltungen des Männergesangvereins Söllingen beendet. Foto: Ehrler

Ausführenden u
Texten zur Jahre

Gemischter Ch
„Machet die Tor
euch auf“, Fraue
Zeit“ und Mär
Nacht“ und „Hy
gen a cappella o
tung. Der jung
„The Lord Bless
„Weihnachtliche
Sanctissima“ hö
orgel intonierte
danket alle Got
und begleitete
„Die Könige“. Z
abends wurde di
auch „Christkin
bekannteste Ko
Jahrhundert leb
ponisten Ignaz R
che Melodienfolg
Gloria, Credo, S
Agnus Dei für di
Chor, neunköpfi
semble, den Soli
(Bassbariton), S
pran), Annika S
Seiter (Tenor) u
rer ein weiterer
Applaus am Sch

Finale eines arbeitsreichen Jahres

Männergesangverein Söllingen beschließt seine Konzertreihe zum 150-jährigen Bestehen



14 KOMPOSITIONEN ZUM SCHLUSS: Mit einem Weihnachtskonzert in der Michaelskirche wurden die Jubiläumsveranstaltungen des Männergesangvereins Söllingen beendet. Foto: Ehrler

Ausführenden und verband diese mit Texten zur Jahreszeit.

Gemischter Chor (vier Lieder) wie „Machet die Tore weit“ oder „Hoch tut euch auf“, Frauenchor mit „O du stille Zeit“ und Männerchor mit „Heilige Nacht“ und „Hymne an die Nacht“ sangen a cappella oder mit Klavierbegleitung. Der junge Chor „TonArt“ ließ „The Lord Bless You And Keep You“, „Weihnachtliches Wiegenlied“ und „O Sanctissima“ hören. Auf der Mühleisenorgel intonierte Johannes Weiß „Nun danket alle Gott“ als Triumphmarsch und begleitete Helmut Hauswirth bei „Die Könige“. Zum Kern des Konzertabends wurde die „Pastoralmesse in C“, auch „Christkindmesse“ genannt, die bekannteste Komposition des im 19. Jahrhundert lebenden deutschen Komponisten Ignaz Reimann. Eine besinnliche Melodienfolge in den Sätzen Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei für die 44 Mitwirkenden von Chor, neunköpfigem instrumentalem Ensemble, den Solisten Helmut Hauswirth (Bassbariton), Sophia Hohenöcker (Sopran), Annika Schubert (Alt) und Rolf Seiter (Tenor) und Orgel. Für die Zuhörer ein weiterer Ohrenschaum und viel Applaus am Schluss. Emil Ehrler